

# Gemeinsamer Bibliotheksverbund: Übertragung von Datenexporten für den Verbundkatalog Öffentlicher Bibliotheken

## Mit Anleitung zur Erstellung einer FTP-Verbindung unter Windows 10

Matthias Lange <matthias.lange@gbv.de>

Verbundzentrale des GBV (VZG)

Stand: März 2023

**Bitte beachten Sie:** Falls Sie allegro-OEB (oder BIBLIOTEHCAnext) einsetzen, benötigen Sie diese Anleitung nicht. Die Übertragung aus diesen Systemen kann im Anschluss an den Export direkt über die Programmoberfläche gestartet werden. Hierzu gibt es gesonderte Anleitungen, die Sie unter <https://oevk.gbv.de/dokumente> oder im Produkthandbuch des Anbieters finden.

Die für den [Verbundkatalog Öffentlicher Bibliotheken](#) bereitzustellenden Datenexporte werden per [FTP](#) auf einen Rechner in der [Verbundzentrale des GBV](#) übertragen. Für die Übertragung wird ein [FTP-Client](#) benötigt. Hierfür kann eine beliebige FTP-Software installiert und verwendet werden. Die Verbindung kann dann mit Hilfe der Zugangsdaten hergestellt werden, die Sie von der Verbundzentrale erhalten haben.

**Protokoll:** FTP / FTPES (FTPES/TLS ist optional: hierbei ggf. PASV verwenden)

**Server:** oevk.gbv.de

**Port:** 21

**Benutzername / Passwort :** wie mitgeteilt

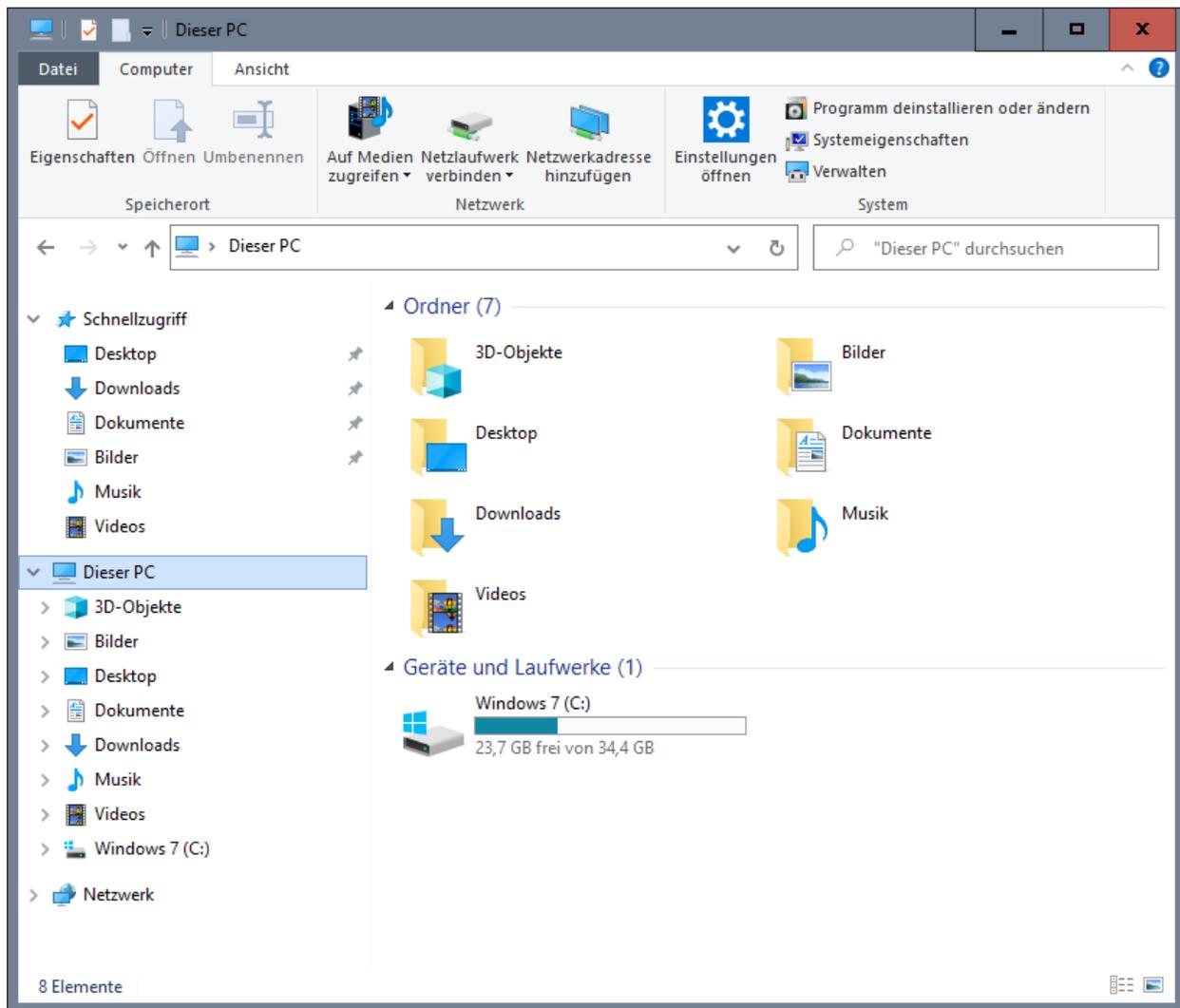
Die zuvor aus Ihrem Bibliothekssystem exportierte Datei muss genauso benannt werden wie die ILN Ihrer Bibliothek, eine eventuelle Dateiendung muss dabei entfernt werden. Falls sie Ihnen nicht bekannt ist, können Sie die ILN Ihrer Bibliothek hier nachschlagen: <https://oevk.gbv.de/bibliotheken>. Die Datei wird dann in das Zielverzeichnis auf den FTP-Server **oevk.gbv.de** kopiert. Das Zielverzeichnis ist das Verzeichnis, in dem Sie sich direkt nach der Anmeldung befinden. Es existiert dort bereits eine Datei dieses Namens; sie muss überschrieben werden (das Erstellen, Löschen oder Entfernen von Dateien ist nicht erlaubt). Die Datei bleibt dann, auch nach dem Import, an diesem Ort bestehen - bis Sie sie mit Ihrer nächsten Lieferung überschreiben.

**Beispiel** für eine Bibliothek, deren ILN 123 lautet:

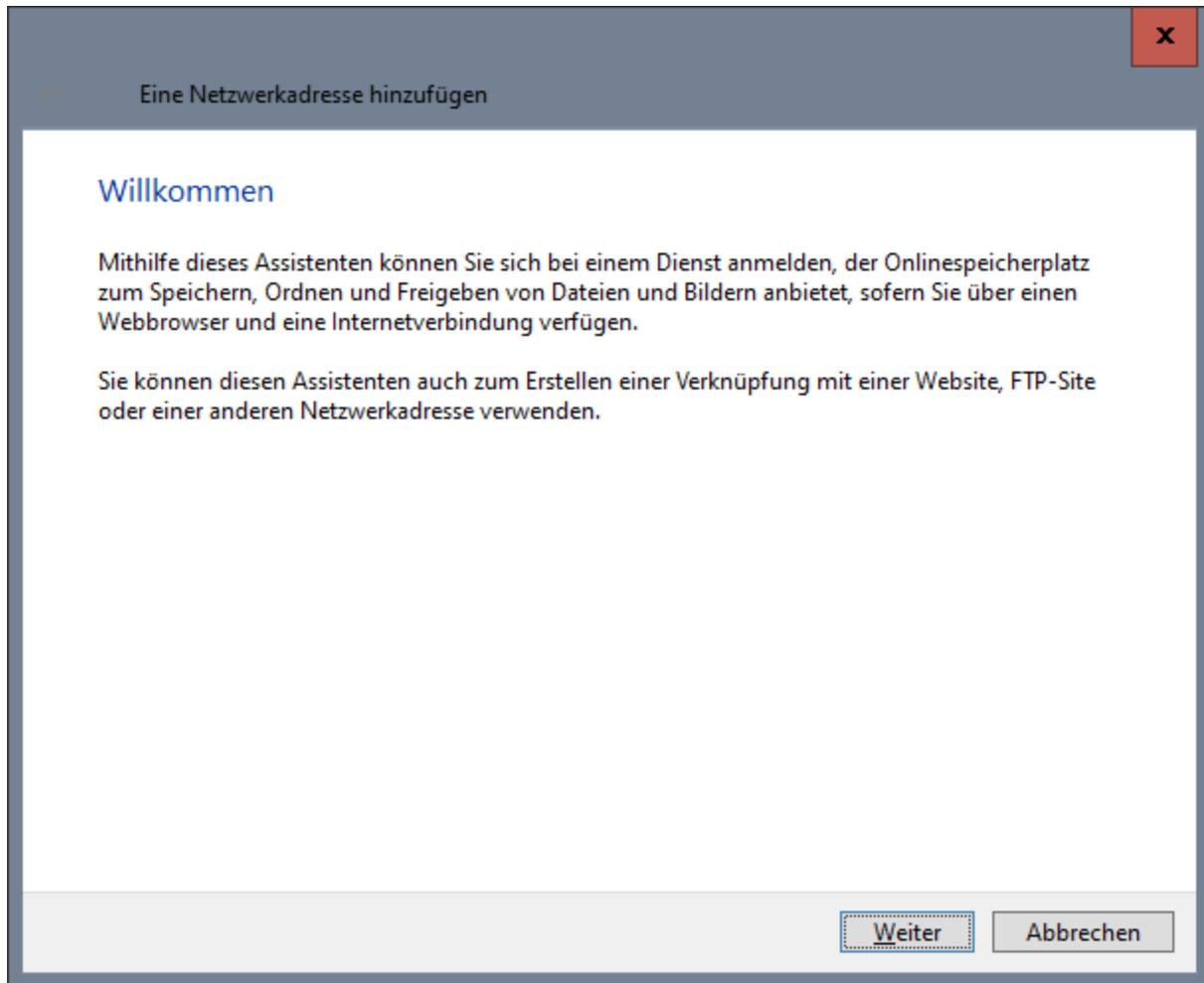
- Dateiname der Export-Datei: 123
- URL der Datei auf dem FTP-Server: <ftp://oevk.gbv.de/123>

## Anleitung zur Erstellung einer FTP-Verbindung unter Windows 10

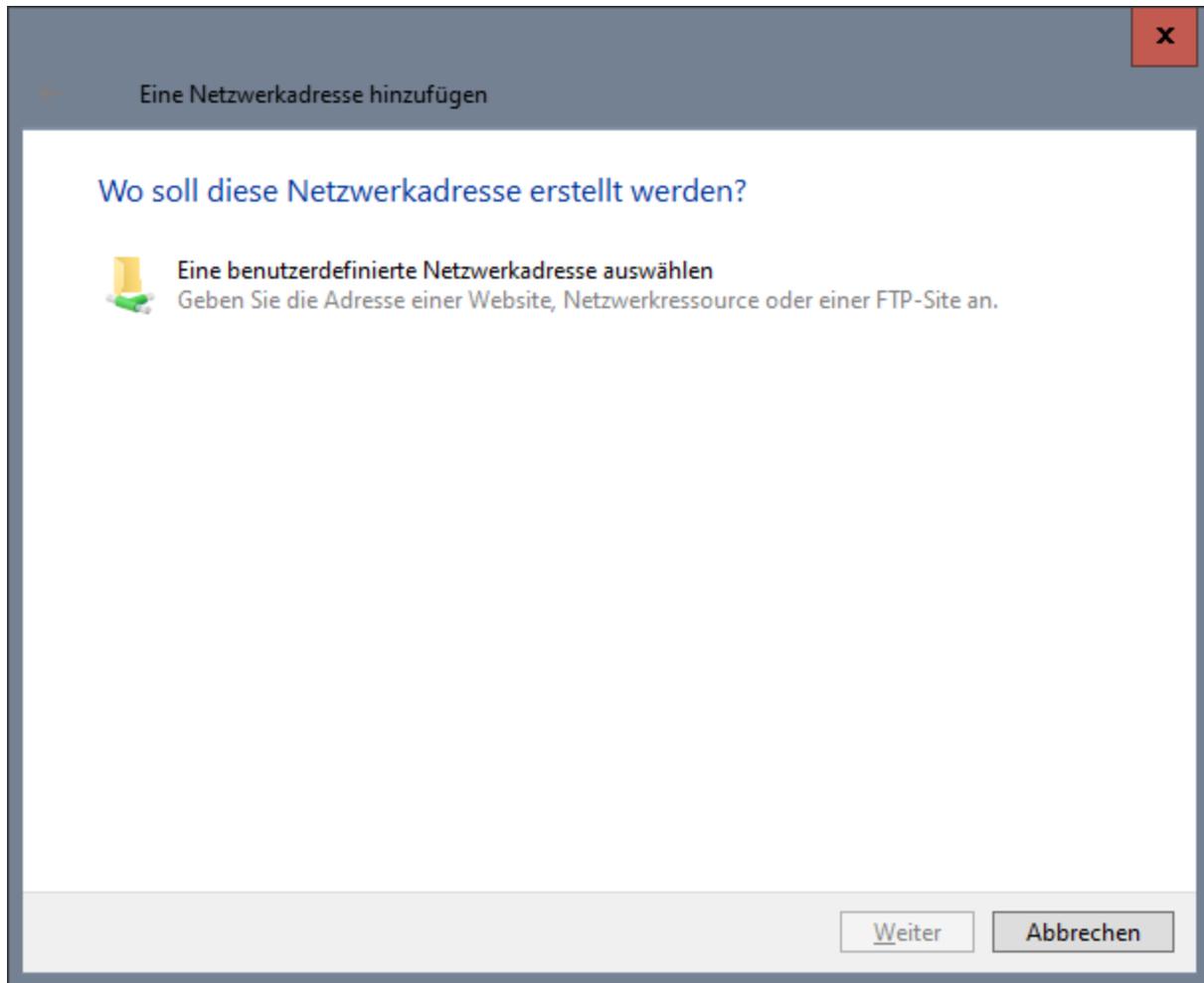
Als eine der Möglichkeiten beschreibt diese Anleitung im Folgenden, wie eine Übertragung mittels Microsoft Windows 10 ohne die Installation eines zusätzlichen FTP-Clients erfolgen kann. Um eine Export-Datei mit Hilfe des Datei-Explorers zu übertragen, muss zunächst einmalig eine FTP-Verbindung eingerichtet werden. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:



Wählen Sie über das Startmenü den *Explorer* und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf *Dieser PC* oder in einen freien Bereich. Wählen Sie im Menü *Netzwerkadresse hinzufügen*.



Es öffnet sich ein Assistent, mit Hilfe dessen die FTP-Verbindung erzeugt werden kann. Klicken Sie auf *Weiter*.



Wählen Sie *Eine benutzerdefinierte Netzwerkadresse auswählen* und klicken Sie auf *Weiter*.

Eine Netzwerkadresse hinzufügen

Geben Sie den Standort der Website an.

Geben Sie die Adresse einer Website, FTP-Site oder Netzwerkressource ein, die diese Verknüpfung öffnen soll.

Internet- oder Netzwerkadresse:

ftp://oevk.gbv.de

Durchsuchen...

[Beispiele anzeigen](#)

Weiter Abbrechen

Geben Sie "<ftp://oevk.gbv.de>" in das Feld *Internet- oder Netzwerkadresse* ein und klicken Sie auf *Weiter*.

Eine Netzwerkadresse hinzufügen

Geben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort an (falls erforderlich).

Viele FTP-Server lassen eine anonyme Anmeldung mit begrenztem Zugriff auf den Server zu. Möchten Sie sich anonym anmelden?

Anonym anmelden

Benutzername:

Ihr Kennwort wird abgefragt, wenn die Verbindung mit dem FTP-Server hergestellt wird.

Entfernen Sie das Häkchen bei *Anonym anmelden* und geben Sie in das Feld *Benutzername* den Benutzernamen ein, den Sie von der Verbundzentrale erhalten haben (bei dem in der Abbildung verwendeten Benutzernamen *123* handelt es sich lediglich um ein Beispiel).

Eine Netzwerkadresse hinzufügen

Wie soll diese Netzwerkadresse heißen?

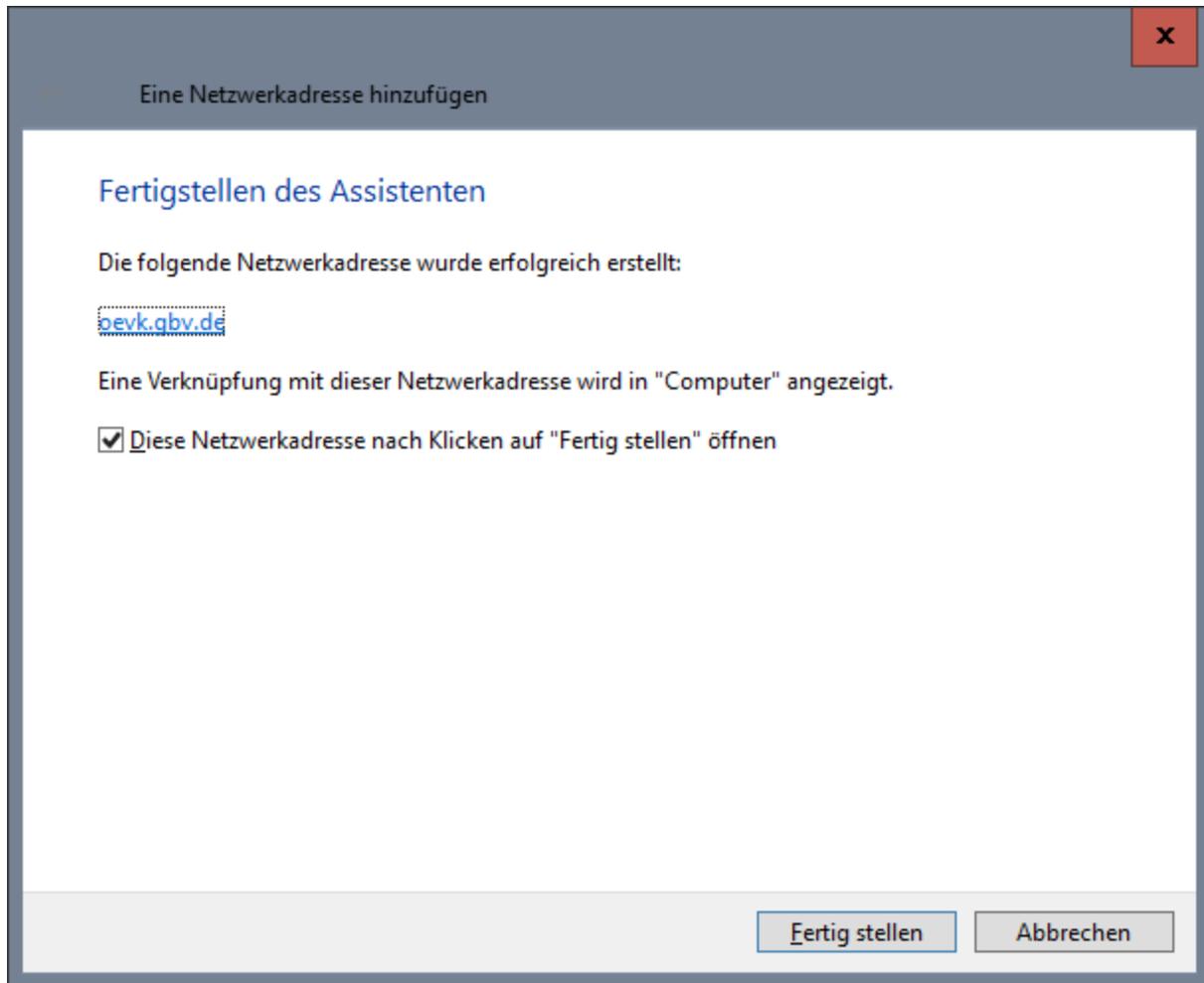
Geben Sie einen Namen für die Verknüpfung ein, so dass Sie sich die Netzwerkadresse leicht merken können:

ftp://oevk.gbv.de

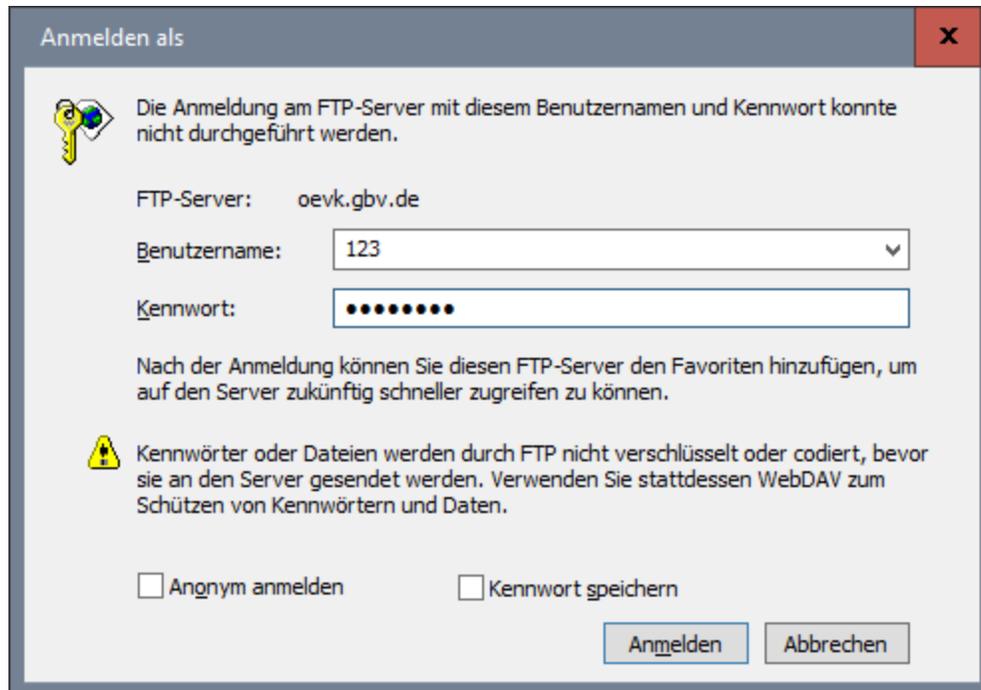
Geben Sie einen Namen für diese Netzwerkadresse ein:

Weiter Abbrechen

Lassen Sie auf der folgenden Seite alle Einstellungen unverändert und klicken Sie auf *Weiter*.

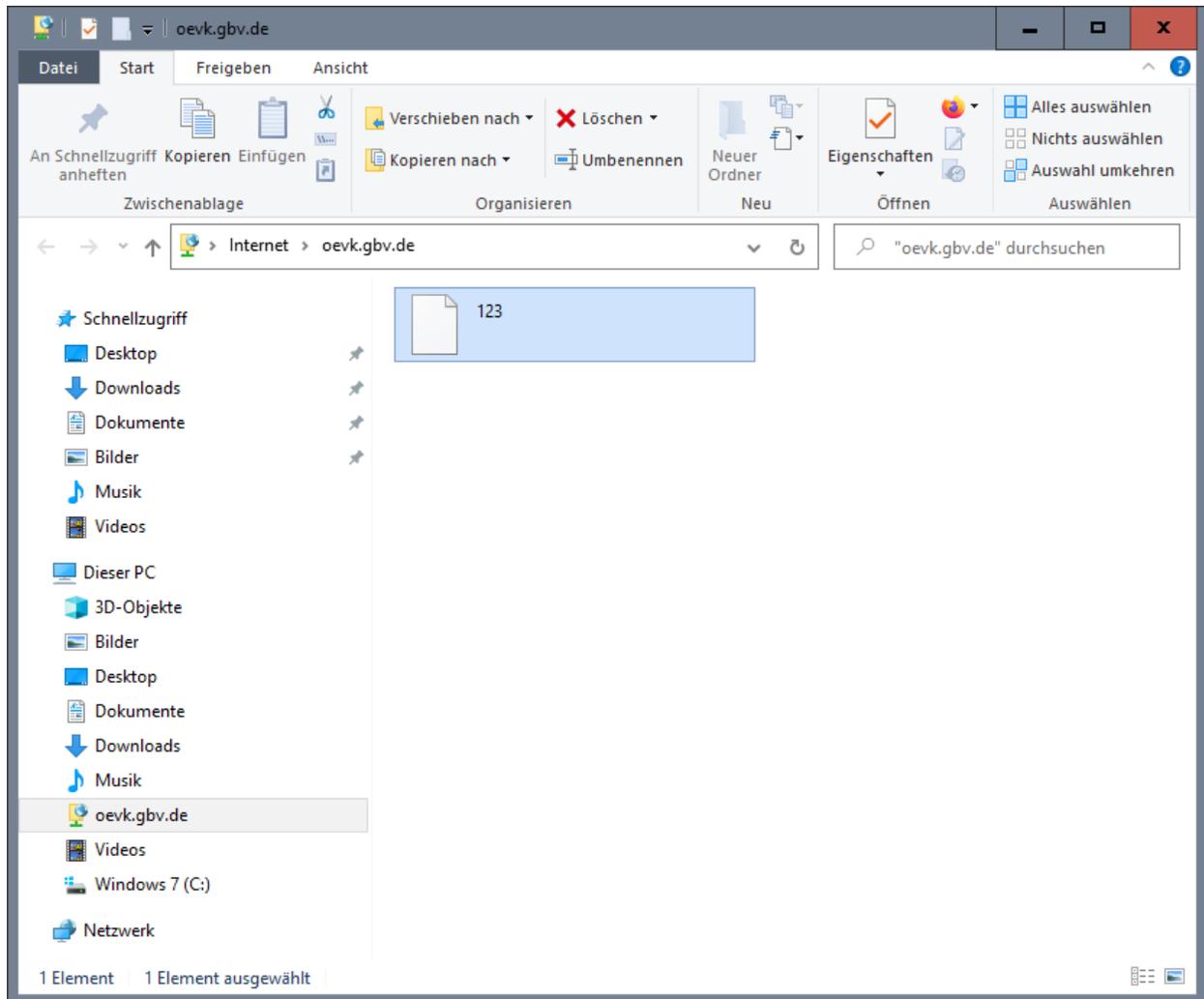


Das Erstellen der FTP-Verbindung ist nun abgeschlossen. Lassen Sie auf der folgenden Seite alle Einstellungen unverändert und klicken Sie auf *Fertig stellen*.



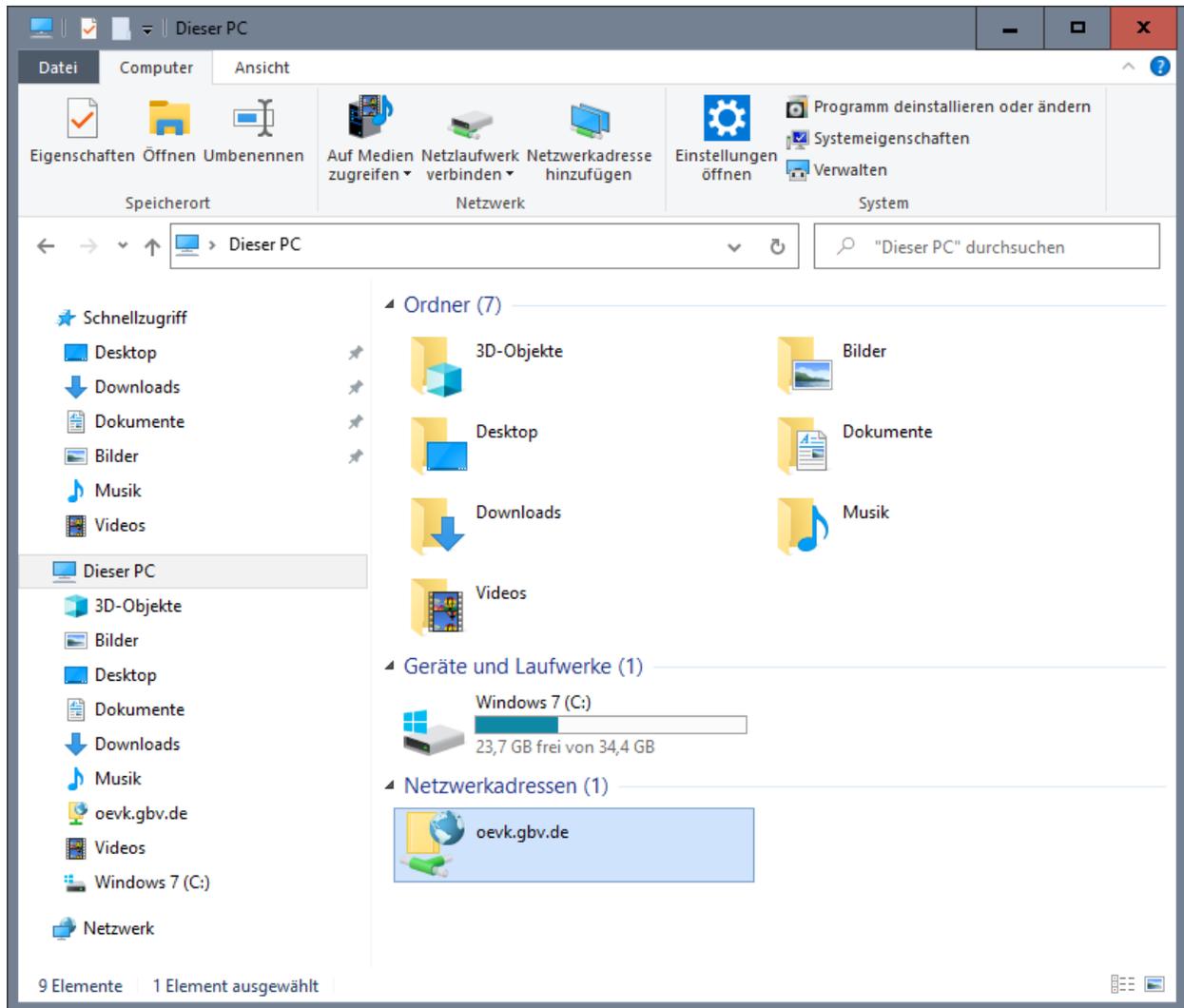
Es dauert nun unter Umständen einen kleinen Moment, bis sich ein Anmeldefenster öffnet, in das Sie nun noch das Passwort eingeben müssen, welches Sie von der Verbundzentrale erhalten haben. Geben Sie es in das Feld *Kennwort* ein, lassen Sie ansonsten alle Einstellungen unverändert und klicken Sie auf *Anmelden*.

**Tipp:** Wählen Sie *Kennwort speichern*, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass Sie das Passwort richtig eingegeben haben. Solange die Zugangsdaten noch nicht eingegeben worden sind, scheint Windows bereits anonyme Anmeldeversuche durchzuführen. Diese werden abgelehnt und können dazu führen, dass Ihre IP-Adresse vorübergehend für weitere Anmeldeversuche gesperrt wird. Mit Speicherung der Anmeldedaten können Sie dies zukünftig vermeiden, da bei allen weiteren Anmeldungen unmittelbar die korrekten Zugangsdaten verwendet werden.



Die Verbindung wird nun hergestellt und es öffnet sich eine Verzeichnisansicht im Explorer. In dieses Verzeichnis kopieren Sie die durch den Exportvorgang erzeugte Datei. Bitte benennen Sie die Datei zuvor um: entfernen Sie eine eventuelle Dateiendung und bezeichnen Sie die Datei genauso wie Ihre ILN, die Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt worden ist. Welche ILN für Ihre Bibliothek die richtige ist, können Sie auch in dieser Liste nachschlagen: <https://oevk.gbv.de/bibliotheken>. Es handelt sich dabei um die Nummer, welche für Ihre Bibliothek unter *Verbund - ILN* aufgeführt wird. Nachdem Sie die Datei umbenannt haben, überschreiben Sie damit die bereits existierende Datei gleichen Namens im Zielverzeichnis. Damit ist die Übertragung abgeschlossen.

Ein Beispiel: In der obigen Abbildung befinden wir uns im FTP-Verzeichnis einer Bibliothek mit der ILN 123, dort liegt eine Datei mit der Bezeichnung 123 - dabei handelt es sich um die aktuelle Export-Datei, die diese Bibliothek für den Verbundkatalog bereitgestellt hat.



Wenn Sie den Kopiervorgang später für eine erneute Lieferung wiederholen möchten, dann ist der Vorgang einfacher: Starten Sie den *Explorer* über das Startmenü und wählen Sie mit der linken Maustaste (ggf. mittels Doppelklick) *oevk.gbv.de* aus. Es öffnet sich nun erneut das Anmeldefenster, in welchem Sie das Passwort eingeben müssen. Anschließend wird die bereits bekannte Verzeichnisansicht geöffnet. Sie können nun einen neuen Export übertragen, indem Sie die bisherige Datei überschreiben.